

## Geistliche Autorität – Teil 49

<https://www.raptureready.com/featured/chambers/jc166.html>

Joseph R Chambers

### 7. Totale Abhängigkeit von der Macht und Kraft des Heiligen Geistes

Unser Vertrauen in die Wirksamkeit des Heiligen Geistes lässt es nicht zu, dass wir die Gemeinde von Jesus Christus nach den Mächten dieser Welt ausrichten. Der Heilige Geist kann nicht in einem vermischten Glauben operieren. Wir können nicht auf das Fleisch vertrauen und gleichzeitig auf den Heiligen Geist. Jesus Christus sagte in:

#### **Matthäus Kapitel 16, Verse 18-19**

**18 „Und nun sage auch ich dir: Du bist Petrus (Fels, d.h. Felsenmann), und auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde (18,17) erbauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen. 19 ICH will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben, und was du auf der Erde bindest, das soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde lösest, das soll auch im Himmel gelöst sein!“**

Der Apostel fügte dieser Wahrheit noch folgende Instruktion und Versicherung hinzu:

#### **1. Korinther Kapitel 3, Verse 6-7**

**6 ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben.**

**7 Somit ist weder der Pflanzende noch der Begießende (für sich) etwas, sondern nur Gott, der das Wachstum verleiht.**

Das Evangelium wird nicht leer zurückkehren, wenn es in Gehorsam und mit Kraft verkündigt wurde. Die Saat, die wir in Form Seines Evangeliums säen, ist unzerstörbar. Wir müssen lernen, im Glauben zu säen und geduldig abzuwarten, was Seine göttliche Autorität mit diesem Saatgut bewirkt.

Der hauptsächliche Angriff Satans besteht darin, die Kirche davon zu überzeugen, dass die Welt nicht ihr Feind sei und dass sie mit der Welt zusammenarbeiten könnte. Diese Welt weiß aber nichts über das Evangelium, und ihre Heilmittel, um sie zu retten, sind mangelhaft und wirkungslos. Die wahrhaftige Vorstellung vom Kreuz und der Auferstehung von Jesus Christus steht leider im völligen Gegensatz zu der „Weisheit“ dieser Welt. Beides kann nicht miteinander harmonieren.

Der himmlische Vater hat uns die Waffe des Gebets gegeben. Das aufrichtige Gebet ist das Verbindungsglied zwischen Ihm und der Gemeinde von Jesus Christus.

### **1.Korinther Kapitel 3, Vers 9**

**Denn Gottes Mitarbeiter (= Gehilfen) sind wir; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr.**

Beim Gebet tanken wir uns mit Gottes Kraft voll. Jede große Bewegung Gottes in der Bibel geschah, nachdem Gott und der Mensch im Gespräch miteinander verbunden waren. Eine Kirche oder Gemeinde, in der nicht gebetet wird, ist wirkungslos. Aber die meisten kirchlichen Einrichtungen sind sich dieser Wahrheit nicht einmal bewusst. Satan kämpft gegen eine Menge Dinge an. Aber sein allergrößtes Anliegen ist es, das Gebet zu bekämpfen. Wenn Du das Beten vergisst oder ignorierst, dann wird die Stimme Gottes in Deinem Leben verstummen. „Beten oder Umkommen“, so lautet die Devise.

Die meisten Gebete heute sind oberflächlich und reine Zeitverschwendung. Gott hat bestimmt, dass das Fleisch Seines Sohnes den Vorhang bildet zwischen den Heiligen und Sich selbst. Dieser Vorhang steht Tag und Nacht offen. Aber man kann dennoch nicht zum himmlischen Vater vordringen, ohne dass die Seele nicht die vielen Hindernisse, die vom Gebet abhalten wollen, aus dem Weg geräumt hat. Man kann nicht einfach zum himmlischen Vater kommen, nur weil man ein neues Auto haben oder ein paar Minuten für Ihn opfern will.

Die Gebetsleitung steht den Heiligen zur Verfügung, deren Herzen voll und ganz auf Gott ausgerichtet sind. Petrus befand sich in diesem Gebetsraum, als die Diener des Kornelius unterwegs zu seinem Haus waren. Die Bibel informiert uns darüber, dass sich Petrus dabei in einer Verzückung befand. Damit ist aber nicht das gemeint, was man heute normalerweise unter einer Trance versteht. Petrus befand sich in einem tief im Gebet versunkenen Zustand der vollen Aufmerksamkeit in der Gegenwart Gottes. Seine Beziehung zum himmlischen Vater war so eng, dass er sogar verbale Führung von Ihm erhielt:

### **Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 9-15**

**9 Am folgenden Tage aber, als diese (die Diener von Kornelius) unterwegs waren und sich schon der Stadt näherten, stieg Petrus um die Mittagszeit auf das Dach des Hauses hinauf, um dort zu beten. 10 Da wurde er hungrig und wünschte, etwas zu genießen. Während man es ihm nun zubereitete, kam eine Verzückung über ihn: 11 Er sah den Himmel offen stehen und einen Behälter herabkommen wie ein großes Stück Leinwand, das an den vier Zipfeln zur Erde herabgelassen wurde. 12 Darin befanden sich alle Arten vierfüßiger und kriechender Tiere der**

**Erde und Vögel des Himmels. 13 Nun rief eine Stimme ihm zu: »Stehe auf, Petrus, schlachte und iss!« 14 Petrus aber antwortete: »Nicht doch, HERR! Denn noch nie habe ich etwas Unheiliges und Unreines genossen.«**

**15 Da rief zum zweiten Mal eine Stimme ihm zu: »Was Gott gereinigt hat, das erkläre du nicht für unrein!«**

Heilige, die eine so enge Verbindung zum himmlischen Vater haben, werden Himmel und Hölle in Bewegung setzen, damit das Reich Gottes kommen kann. Ohne diesen persönlichen Einsatz wird eine Kirche oder Gemeinde nicht mehr als eine menschliche Organisation sein, die sich schnell der Welt zuwenden, um finanziell überleben zu können.

## **8. Erwartung des Übernatürlichen**

Eine Gemeinde, in der aufrichtig gebetet wird, kann erwarten, dass sich das Übernatürliche Gottes in ihrer Mitte zeigt. All das, was in unserem Gebetsraum geschieht, wird schon bald im Haus Gottes offenbar werden. Man kann das Übernatürliche nicht vom Gebet trennen. Sie sind untrennbar miteinander verbunden. Ohne Gebet geschieht nichts Übernatürliches, und kein Gebet, das zum Heiligen Geist vordringt, wird ohne übernatürliche Wirkung bleiben. Es entspricht voll und ganz dem Wesen Gottes, übernatürlich zu operieren; genauso wie es für Dich und mich völlig normal ist, natürlich zu handeln. Gott kann nicht gegen Seine Natur operieren, und Seine Natur ist übernatürlich.

Wenn das Übernatürliche Gottes erwartet wird und der Preis für eine solche Heimsuchung bezahlt worden ist, dann wird der Leib Christi zu einem Tempel, und der HERR wandelt in unserer Mitte. Etwas, das uns zuvor unmöglich erschien, wird dann Wirklichkeit. Zum Beispiel lassen sich plötzlich schwere Sünder von dem Glauben an Jesus Christus überzeugen und beugen demütig ihre Knie vor Ihm. Es braucht nicht lange, bis man dann merkt, dass das Haus Gottes ein Haus der Gnade ist. Diese Atmosphäre des Übernatürlichen erlebte die erste Gemeinde, so wie es im **Buch der Apostelgeschichte** beschrieben wird. Das übernatürliche Wirken von Gott sollte für uns also völlig normal und nicht abnormal sein.

## **9. Bibelgestützte Musik**

Musik im Haus Gottes war niemals zur Unterhaltung der Besucher geplant. Die Schaffung von Musik war ein göttlicher Akt, um den Engeln und den Menschen eine Sprache zu geben, in der sie Gott loben und preisen können. Alles, was in der Gemeinde mit Musik zu tun hat, soll dem Lobpreis und der Anbetung Gottes dienen. Wenn Du also ein geistliches Lied singst, dann betest Du damit Gott an. Musik ist mit dem menschlichen Geist des Sängers

verbunden. Verrückte Musik wird ihn verrückt machen. Als Gläubige ist es uns verboten, im Haus Gottes weltliche Lieder zu singen.

### **Prediger Kapitel 7, Vers 5**

**Besser ist es, auf das Schelten eines Weisen zu hören, als dass man die Lieder der Toren anhört.**

Musik ist einer der besten Methoden, um das, was existiert, im Gedächtnis zu speichern und abzurufen. Was immer Du singst und ständig wiederholst, bleibt Dir im Gedächtnis haften. Das ist demnach auch eine gute Methode, um die Gläubigen auf die göttliche Wahrheit einzustimmen. Wir können das Wort Gottes lernen und dann damit leben, wenn wir diese Worte singen. Auf Gottes Stimme zu hören, ist ein biblisches Prinzip, um Erleuchtung vom HERRN zu bekommen. Auch der Gesang ist ein wunderbares Werkzeug. Schöne, besinnliche Musik bringt unser Gesicht zum Strahlen, erwärmt unser Herz und erleuchtet unsere Seele. Bis zu unserer heutigen Generation haben die Heiligen Gottes immer über den Himmel gesungen. Heute ist die Musik in den Kirchen menschenzentriert, fleischzentriert und zu einem Werkzeug geworden, um den Menschen zu loben, statt Gott. Dadurch wird dem HERRN die Anbetung entzogen und auf den Feind Gottes übertragen.

Das Haus Gottes wird aber wieder zu einer Kathedrale des Lobpreises, der Danksagung und der kontinuierlichen Erneuerung werden. Nichts Weltliches wird im Haus Gottes stattfinden, sondern es wird dann die Herrlichkeit Gottes, die sich in unserer Mitte manifestiert hat, gefeiert werden. Die Gemeinde von Jesus Christus ist dazu bestimmt, das „Himmlische Jerusalem“ zu sein.

### **Hebräer Kapitel 12, Verse 22-24**

**22 Nein, ihr seid zu dem Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, herangetreten und zu vielen Tausenden von Engeln, zu einer Festversammlung 23 und zur Gemeinde der im Himmel aufgeschriebenen Erstgeborenen und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, 24 und zu Jesus, dem Mittler des Neuen Bundes, und zum Blute der Besprengung, das Besseres (oder: wirksamer) redet als (das Blut) Abels.**

Die Gemeinde von Jesus Christus wird niemals ein toter Ort sein. Es ist unmöglich, dass ein vom Heiligen Geist erfülltes Haus etwas Geringeres ist als eine Stätte der unaussprechlichen Freude und voller Herrlichkeit.

### **Johannes Kapitel 7, Verse 37-39**

**37 Am letzten, dem großen Tage (= Haupttage) des Festes aber stand Jesus da und rief laut aus: »Wen da dürstet, der komme zu Mir und trinke! 38 Wer an Mich glaubt, aus dessen Leibe werden, wie die Schrift gesagt hat (Joel 4,18; Sach 14,8; Hes 47,1-12), Ströme lebendigen**

**Wassers fließen.« 39 Damit meinte Er aber den Geist, Den die, welche zum Glauben an Ihn gekommen waren, empfangen sollten; denn der (Heilige) Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht zur Herrlichkeit erhoben worden war.**

Das Haus Gottes ist die Säule und das Fundament der Wahrheit, und seine Herrlichkeit wird die Welt in Erstaunen versetzen. Auf die Schönheit unserer Gemeinschaft wird sie neidisch sein.

## **10. Die lebendige Erwartung der Wiederkunft von Jesus Christus**

Das letzte Persönlichkeitsmerkmal einer biblischen Gemeinde ist die Hoffnung auf oder die Erwartung der Wiederkunft von Jesus Christus. Von dem Augenblick an, an welchem Er vom Ölberg in den Himmel auffuhr, sind die innersten Gefühle der Heiligen mit der Freude auf Seine Rückkehr verbunden. Es war von Jesus Christus immer so beabsichtigt, dass wir auf diese Weise voller Liebe für Ihn erfüllt sind. Wir sollen uns nicht nur an Ihm erfreuen, sondern Ihn von ganzem Herzen so sehr lieben, dass wir Sein Erscheinen zur Entrückung kaum erwarten können.

Unsere heutige religiöse Welt spricht über die Liebe zu Seinem Namen und Seine Erlösungsverheißung, aber irgendwie trennt sie diese von der vertraulichen Liebe zu Ihm als Person. Schon sehr bald wird Er wahrhaftig und persönlich von seinem Elfenbein-Palast herabsteigen, um uns im Luftbereich zu empfangen. Die Entrückung ist ein persönliches Ereignis.

Das „offizielle“ zweite Kommen AUF die Erde, um hier Sein Reich zu errichten, wird absolut atemberaubend sein. Statt eine menschliche Neue Weltordnung, wie sie jetzt von den Illuminaten eingeführt werden soll, die jedoch zum absoluten Chaos führen wird, wird es dann eine GÖTTLICHE NEUE WELTORDNUNG des wahren Friedens geben. Sie wird nach der 7-jährigen Trübsalzeit etabliert werden. Bei der Entrückung VOR der Trübsalzeit wird Jesus Christus Seine auserwählte Braut persönlich empfangen.

Bei Seinem Zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde kommt Er für die Welt, einschließlich Seiner jüdischen Familie, die dann sehr groß werden wird. Bei der Entrückung führt Er Seine erwählten Heiligen zum Hochzeitsmahl. Dort werden alle Jünger von Jesus Christus die Belohnungen für ihren Dienst empfangen, die dann im kommenden Tausendjährigen Friedensreich eine große Rolle spielen werden. Das Zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde wird für das jüdische Volk und diese ganze Nation herrlich werden; doch die Entrückung wird eine Herrlichkeit NUR für die Heiligen Seiner Gemeinde sein.

Die wahre Gemeinde von Jesus Christus hält sich jetzt bereit und sehnt sich Seine Wiederkunft in den Wolken herbei.

### **Hebräer Kapitel 9, Verse 27-28**

**27 Und so gewiss es den Menschen bevorsteht (oder: bestimmt ist), einmal zu sterben, danach aber das Gericht, 28 ebenso wird auch Christus, nachdem Er ein einziges Mal als Opfer dargebracht worden ist, um die Sünden vieler wegzunehmen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen, die auf Ihn warten, zum Heil (oder: zur Errettung; vgl. Phil 3,20-21) erscheinen.**

Die größten Probleme wird eine örtliche Gemeinde bekommen, wenn sie die Hoffnung auf die baldige Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung verliert. In einem erneuerten Herzen wird der Heilige Geist Selbst Zeuge der Tatsache dieser baldigen Rückkehr von Jesus Christus sein.

Nun habt Ihr die 10 charakteristischen Merkmale von Seiner wahren Pilgergemeinde gelesen. Wir werden diese falsche, verweichlichte Isebel-Kirche niemals verstehen können, ohne dass wir sie mit der biblischen Gemeinde vergleichen. Bitte studiert diese 10 persönlichen Merkmale des biblischen Gemeindemodells gründlich und lest dazu noch einmal das **Buch der Apostelgeschichte** und die **7 Sendschreiben** im **Buch der Offenbarung**. Was dort steht, könnt Ihr dann mit diesen 10 Merkmalen vergleichen.

Es gibt keine vollkommene örtliche Gemeinde. Dort kann es zwar Heilige geben; aber es werden da auch Unbekehrte, Lauwarme und Abtrünnige zu finden sein.

### **2.Timotheus Kapitel 2, Verse 19-21**

**19 Doch der feste, von Gott gelegte Grundbau bleibt trotzdem bestehen und trägt als Siegel diese Inschrift (4.Mose 16,5?): »Der HERR kennt die Seinen« und (Jes 52,11?): »Es halte sich von der Ungerechtigkeit jeder fern, der den Namen des HERRN nennt (= sich zum HERRN bekennt)!«**  
**20 In einem großen Hauswesen gibt es aber nicht nur goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und zwar die ersteren zu ehrender Verwendung, die letzteren zu ungeehrtem Gebrauch. 21 Wenn nun jemand sich von diesen (letzten genannten) völlig rein erhält, so wird er ein Gefäß zu ehrender Verwendung sein, ein geheiligtes, für den Hausherrn brauchbares, zu jedem guten Werk geeignetes.**

Wenn Ihr entdeckt, dass Eure Gemeinde Kompromisse im Hinblick auf die göttliche Wahrheit eingegangen ist und sich vom Wort Gottes entfernt hat, seid Ihr moralisch dazu verpflichtet, Euch eine bibeltreue Gemeinde zu suchen. Das mag für Euch eventuell ein längerer Weg sein, aber dafür habt

Ihr die Gewähr, im Wort Gottes zu bleiben und den HERRN in Wahrheit und im Geist anzubeten. Die Bibel warnt uns davor, in einer Isebel-Kirche zu bleiben, in der die Grenzen der göttlichen Wahrheit überschritten werden. Die Mega-Kirchen werden in die Eine-Welt-Religion führen, so wie es in **Offenbarung Kapitel 17** beschrieben wird. Wenn Du Mitglied einer solchen Kirche bleibst, dann wirst Du den Preis für Deine Kompromissbereitschaft zahlen müssen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>\*